



Berlin, 3. März 2015

**Einladung zur DGHO-Frühjahrstagung 2015
12. bis 13. März 2015, dbb forum berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte ist die steigende Zahl von Patienten, die eine Krebserkrankung überstanden haben oder mit Krebs über viele Jahre leben. Sie brauchen Rehabilitation, Management von Folgen der Behandlung und vernünftige Programme zur Erkennung von Rückfällen und Zweitkrankheiten. „Survivorship - Lebenslange Begleitung von Krebspatienten?“ ist daher einer der Schwerpunkte der diesjährigen Frühjahrstagung der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V., die am 12. und 13. März 2015 im dbb forum berlin stattfindet. Wer braucht welche Reha-Maßnahmen? Welche psychoonkologischen Angebote gibt es? Und welche Langzeit-Betreuungsmaßnahmen bezahlen die Kassen? Diese und weitere Fragen diskutieren Expertinnen und Experten am Donnerstag, den 12. März 2015.

Der zweite Schwerpunkt der Frühjahrstagung widmet sich Transparenz in der Zusammenarbeit zwischen pharmazeutischer Industrie und Ärzten. Der Themenblock „Durchsichtige Ärzte in einem undurchsichtigen Staat?“ am Freitag, den 13. März 2015 von 14:30 bis 16:30 Uhr, beschäftigt sich mit dem Spagat zwischen Industriekontakt und Bestechlichkeit, dem FSA-Transparenzkodex sowie der Frage, wie eine umfassende Transparenzkultur etabliert werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Frühjahrstagung
der
DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
Donnerstag/Freitag, 12./13. März 2015
dbb forum berlin, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin**

Zum Abendessen am Donnerstag, den 12. März 2015 (ab 19 Uhr), werden Gäste aus England erwartet: Zwei Urenkel des Begründers des ersten deutschen Krebsforschungsinstituts, des prominenten Charité-Klinikdirektors Ernst von Leyden (1832-1910). Anlass ist die Übergabe eines historischen Marmor-Reliefs an die DGHO zwecks zukünftiger Aufhängung in der Charité. Zugleich wird über das Emigrationsschicksal des einzigen Leyden-Sohnes Dr. jur. Viktor von Leyden und die Auswanderung des Enkels Wolfgang nach England berichtet. Prof. Veit-Wild, Berlin, wird Briefe von Luise von Leyden aus dem indischen Exil in Bombay 1938 bis 1948 rezitieren.

Informationen zum ausführlichen Programm der DGHO-Frühjahrstagung erhalten Sie unter:
www.dgho-service.de/tagungen_seminare_weiterbildungen/dgho_fruhjahrstagung_2015

Bei Fragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an Michael Oldenburg
(Tel.: 030 / 2787608927, E-Mail: oldenburg@dgho.de).

Bitte akkreditieren Sie sich bei anmeldung@dgho-service.de (Pressausweis bzw. Redaktionsbescheinigung notwendig) und teilen Sie uns mit, an welchem Tag/welchen Tagen Sie an der Frühjahrstagung teilnehmen möchten. Bitte teilen Sie uns darüber hinaus mit, ob Sie am Abendessen am Donnerstag, den 12. März 2015 teilnehmen möchten.

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Mathias Freund
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Vorsitzende



Prof. Dr. med. Martin Wilhelm
Mitglied im Vorstand – Sekretär